

[48549.] Für eine Sortimentshandlung in einer süddeutschen Stadt mittlerer Größe wird auf 1. Januar 1874 ein jüngerer, solider Gehilfe gesucht. Die Stellung ist eine angenehme und bietet jüngeren Gehilfen die beste Gelegenheit zur weiteren Fortbildung. Salär ist gut.

Umgehende Offerten unter Chiffre E. K. # 1. hat Herr J. G. Mittler in Leipzig die Güte zu übernehmen.

[48550.] Für ein bedeutendes oesterreichisches Sortimentsgeschäft wird ein tüchtiger erster Gehilfe mit einem Gehalt von monatlich 80 fl. zu engagiren gesucht. Offerten unter Chiffre B. B. # 12. befördert Herr Fr. Boldmar in Leipzig.

[48551.] Für meine Buchhandlung suche ich einen jüngeren Gehilfen (katholisch), welcher sicher und selbständig zu arbeiten versteht.

Osnabrück.

B. Brinker'sche Buchhandlung.

[48552.] Ein Lehrling kann unter günstigen Bedingungen sofort bei mir eintreten. Kost u. Wohnung im Hause.

Fel. Appun in Croffen a/D.

Gesuchte Stellen.

[48553.] Berliner, Leipziger oder Stuttgarter Verlagsbuchhandlungen empfiehlt sich für die mit Jahreschluss eintretenden vermehrten Arbeiten ein älterer, mit reichlichen Erfahrungen nach allen Seiten ausgerüsteter, schnell, sicher und umsichtig arbeitender Buchhändler. — Verlagsbuchhandlungen, welche in der Lage sind, eine derartige Hilfe gegen entsprechende Entschädigung zu verwenden, wollen gefälligst unter der Chiffre A. B. C. # 78. Berlin, Ritterstrasse. Post-Expedition Nr. 42 restante, ihre Firmen abgeben.

[48554.] Ein Gehilfe, mit Gymnasialbildung, vertraut mit den Arbeiten des Sortiment- wie Commissiongeschäftes und bekannt mit denen des Verlags, sucht zum Anfang Februar eine Stellung. Freundliche Behandlung würde höherem Salär vorgezogen werden. — Beste Empfehlungen liegen vor. — Hierauf reflectirende Herren Principale werden gebeten, ihre Adressen sub R. R. # 4. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[48555.] Ein verheiratheter junger Buchhändler, der in allen Zweigen seines Geschäfts erfahren ist, sein eigenes Geschäft Umstände halber aufgeben mußte, sucht eine dauernde Stellung als Geschäftsführer oder als Redacteur des Feuilletons einer Zeitung oder belletristischen Blattes. Proben seiner literarischen Befähigung stehen auf Wunsch gern zu Diensten. Gef. Offerten unter Z. Z. 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Bermischte Anzeigen.

Oesterreichischen Handlungen

[48556.] zur gef. Notiz, daß ich den Verlag der Firmen

E. H. Gerold in Berlin,

Gust. Schauer in Berlin

für Oesterreich debittire und zu deren Original-Nettopreisen liefere.

Ausführliche Kataloge auf Verlangen gratis.

Emil Jacob,

Buch- und Kunsthandlung
in Wien I, Eschenbachgasse 11.

Wirksames Organ für literarische Novitäten.

[48557.]

Wir machen darauf aufmerksam, dass

Daheim

in der als *Daheim-Anzeiger* erscheinenden *Beilage*

Inserate

aufnimmt zum Preise von 6 Ngr. netto pro Zeile oder deren Raum.

Der *Daheim-Anzeiger* ist eins der weitverbreitetsten und wirksamsten Inseratenblätter Deutschlands.

Speciell für *literarische Anzeigen*, von *Novitäten*, *Pracht- und Geschenkwerken*, *Kunstsachen*, *Weihnachts-Literatur etc.* wird es kaum ein geeigneteres Publicationsmittel geben, als das *Daheim*, umsomehr als wir, soweit es möglich,

den *Buchhändler-Inseraten* beim *Arrangement* den *Vorrang einräumen* und sie *an die Spitze des Blattes* stellen.

Das *Daheim* hat für literarische Ankündigungen längst eine nicht zu unterschätzende Bedeutung gewonnen und Erfolge nach dieser Richtung hin erzielt, die ihm schon jetzt einen Kreis regelmässiger u. fleissiger Inserenten im Buchhandel zugeführt haben.

Aufträge sind zu richten an die **Daheim-Expedition** in Leipzig.

Schweizer Grenzpost

und

Tagblatt der Stadt Basel.

Redacteur: Dr. Abr. Roth.

[48558.]

Den Herren Verlegern empfehle ich zu Inseraten obige in meinem Verlage täglich in 4—8 Seiten, grösstes Folio-Format unter allen Tagesblättern der deutschen Schweiz, erscheinende Zeitung.

Dieselbe hat von allen hiesigen Blättern die grösste Verbreitung, nicht allein in der Schweiz, sondern auch in den Nachbarländern Elsass und Baden, sodass Inserate stets von gutem Erfolg sind.

Der Insertionspreis für die 6 spaltige Petitzeile oder deren Raum beträgt 1½ Ngr.

Werke, die in der „Schweizer Grenzpost“ besprochen werden sollen, wolle man durch meine Vermittlung an die Redaction gelangen lassen.

Probenummern stehen gratis zu Diensten.
Basel. **H. Amberger.**

[48559.] Den Herren Verlegern empfehle ich die in meinem Verlage 6mal wöchentlich erscheinende:

Saale-Zeitung

(Bote für das Saalthal)

— Auflage 6300 —

zu gefälligen Insertionen. Die „Saale-Zeitung“ hat in der Prov. Sachsen, den thüringischen und anhaltischen Herzogthümern nächst der Magdeburger Zeitung die weitaus grösste Auflage und sichert allen Anzeigen den besten Erfolg. Die Insertionsgebühr beträgt nur 1¼ Sgr für die Spaltzeile.

Recensionsexemplare werden erbeten und gelangen zu gewissenhafter Verwendung.
Halle a/S. **Otto Hendel.**

Marfrechnung.

[48560.]

Vom nächsten Jahre an führen wir unsere Rechnung in Mark und Pfennigen.

Zur Vermeidung von Brüchen und un-
bequemen Zahlen werden wir die Nettopreise überall auf 5 und 10 Pf. (halbe und ganze Sgr.) abrunden, und zwar so, daß ¼ Sgr. wegfällt, ½ Sgr. für voll gerechnet, ¾ und ⅞ Sgr. auf ½ oder 5 Pf. abgerundet werden.

Preisänderungen treten nur bei folgenden Artikeln ein:

Bibel, nach Luther überf. v. R. Stier. Ord.

Ausg. statt 1 fl 10 Sgr. künftig 1 fl 15 Sgr. oder 4 M. 50 S (3 M. 40 S no.).

— do. Partiepreis bei 30 Expl. statt 25 Sgr. künftig 1 fl od. 3 M. baar.

— do. Feine Ausg. Statt 2 fl 10 Sgr. künftig 2 fl 20 Sgr. od. 8 M. (6 M. baar).

— do. Geb. Statt 3 fl 20 Sgr. künftig 4 fl od. 12 M. (9 M. baar).

Polyglotten-Bibel complet. Statt 10 fl künftig 12 fl (27 M. no.).

Die Preise der einzelnen Bände bleiben unverändert.

Unsere sämtlichen übrigen Verlagsartikel bleiben im Preise unverändert.

Vielefeld u. Leipzig, Decbr. 1873.

Belhagen & Klasing.

Auch das *Daheim* verrechnen wir von nächster Jahresrechnung an in der neuen Reichswährung. Preis bleibt unverändert.

Leipzig, December 1873.

Daheim-Expedition
(Belhagen & Klasing).

Ausländische Journale für 1874.

[48561.]

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium

in Leipzig

empfeht sich zur Besorgung

ausländischer Journale

aus Frankreich, England, Belgien, Holland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Italien, Spanien, Portugal, den Slavenländern, Griechenland, Amerika

unter Zusicherung schneller und regelmässiger Lieferung.

Journalfortsetzungen können unverlangt nicht geliefert werden, es ist deshalb schleunige Erneuerung der mit Ende des Jahres ablaufenden Abonnements erwünscht.

Oesterreichische Handlungen mache ich wiederholt darauf aufmerksam, dass ich auch directe Journallieferung nach Wien durch mein dortiges Haus eingerichtet habe, sodass Pariser Journale vom Sonnabend schon am folgenden Dienstag in Wien eintreffen.